

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
Klosterstrasse 32
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60
www.rieter.com

23. Juli 2014

Guter Geschäftsgang bei Rieter setzt sich fort

Winterthur – Weltweite Marktdynamik hielt an – Bestellungseingang auf gutem Niveau – Hoher Bestellsbestand als solide Basis für weiteres Umsatzwachstum – Deutliche Steigerung von Umsatz und Profitabilität gegenüber Vorjahresperiode – Nutzen aus zusätzlichen Kapazitäten in Asien

Das Marktumfeld von Rieter zeigte sich im ersten Semester 2014 andauernd freundlich. Rieter erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Bestellungseingang von 655.5 Mio. CHF. Damit lag er zwar unter dem sehr guten Wert des Vorjahreszeitraums (1. Halbjahr 2013: 711.4 Mio. CHF), jedoch markant höher als in der zweiten Jahreshälfte 2013. Der Umsatz wuchs um 9% auf 522.1 Mio. CHF an (1. Halbjahr 2013: 478.1 Mio. CHF). Rieter steigerte den EBITDA im Berichtszeitraum auf 48.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 34.3 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 28.8 Mio. CHF. Dies entspricht einer Zunahme von 68% (1. Halbjahr 2013: 17.1 Mio. CHF). Dank der Profitabilitätsverbesserung in beiden Business Groups erhöhte sich die Betriebsrendite des Konzerns von 3.6% auf 5.5% des Umsatzes. Rieter schloss das erste Halbjahr 2014 mit einem deutlich höheren Konzerngewinn ab. Er belief sich auf 14.3 Mio. CHF bzw. 2.7% des Umsatzes (1. Halbjahr 2013: 5.0 Mio. CHF bzw. 1.0% des Umsatzes). Rieter hatte im Rahmen des Investitionsprogramms 2012/2013 zusätzliche Kapazitäten in China und Indien aufgebaut. Diese haben die gute Entwicklung des Unternehmens im ersten Halbjahr 2014 wesentlich begünstigt.

Der Weltmarkt für Stapelfasermaschinen und -komponenten entwickelte sich im ersten Halbjahr 2014 für Rieter weiterhin günstig. Gleichzeitig hielt die unterschiedliche regionale Dynamik an. Rieter ist nach der Umsetzung des Investitionsprogramms 2012/2013 in einer starken Position und hat das insgesamt freundliche Umfeld gut genutzt.

In China war der Markt für Stapelfasermaschinen wegen der Kreditsituation für Spinnereibetriebe und aufgrund der hohen Rohmaterialkosten angespannt. Überdies zeigte sich der Markt für Viskosegarne, deren Hersteller Rieter mit halbautomatischen Rotorspinnmaschinen bedient, nach wie vor gedämpft. Bei den Ringspinnmaschinen hinge-

Seite 2/6

gen war die Nachfrage gut. Wesentliche Teile der am Standort China ausgelieferten Maschinen wurden auch lokal gefertigt.

Die Spinnereien haben, um den Textilmarkt in China zu beliefern, substantielle Investitionen in Betriebe in weiteren asiatischen Ländern getätigt, u.a. in Vietnam. In diesen Ländern wie auch in der Türkei und den USA hat Rieter im Berichtszeitraum namhafte Aufträge abgeschlossen.

In Indien war der Markt leicht dynamischer als im zweiten Halbjahr 2013. Er blieb jedoch insbesondere wegen der Währungssituation sowie der Zurückhaltung bei Investitionen vor den Wahlen im Frühjahr anspruchsvoll.

Der Bestellungseingang lag mit 655.5 Mio. CHF um 8% tiefer als im sehr guten Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2013: 711.4 Mio. CHF). Gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2013 steigerte Rieter jedoch die Bestellungen um 20%. Das grösste Auftragsvolumen gelang dem Unternehmen in der Türkei, gefolgt von China, Indien, den USA, Vietnam, Usbekistan, Pakistan, Indonesien und Brasilien. Der weltweite Trend zu Maschinen im oberen Qualitätssegment mit hoher Automatisierung und Leistungsfähigkeit hielt auch in der ersten Hälfte 2014 an. Dank gezielter Innovationen und einer weltweit starken Marktposition verfügt Rieter in diesem Segment über einen erheblichen Wettbewerbsvorteil.

Insgesamt zählte der Bestellungenbestand zum 30. Juni 2014 rund 880 Mio. CHF. Dank den erweiterten Kapazitäten wird Rieter diese Bestellungen in weiteres Wachstum umsetzen können. Der Grossteil der in der ersten Jahreshälfte bestellten Maschinen wird 2015 ausgeliefert.

Der Umsatz wuchs in der Berichtsperiode um 9% auf 522.1 Mio. CHF an (1. Halbjahr 2013: 478.1 Mio. CHF). Die höchsten Umsätze erzielte Rieter in der Türkei, gefolgt von China, Indien, Pakistan und den USA. Der Umsatzrückgang in China im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf die schwächere Nachfrage im zweiten Semester 2013 zurückzuführen.

Der EBITDA stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 um 14.1 Mio. CHF auf 48.4 Mio. CHF und erreichte 9.3% des Umsatzes versus 7.2% im Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich auf 28.8 Mio. CHF. Dies entspricht einer Steigerung von 68% (1. Halbjahr 2013: 17.1 Mio. CHF). Die Betriebsrendite in Prozent des Umsatzes verbesserte sich von 3.6% auf 5.5%. Beide Business Groups haben ihre Profitabilität verbessert und trugen zur positiven Entwicklung bei. Das Finanzergebnis belief sich auf -7.3 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: -7.1 Mio. CHF) und die Steuerquote lag bei 33% (1. Halbjahr 2013: 50%). Somit erwirtschaftete Rieter in der Berichtsperiode einen Konzerngewinn von 14.3 Mio. CHF bzw. 2.7% des Umsatzes. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber dem ersten Semester 2013 (5.0 Mio. CHF bzw. 1.0% des Umsatzes).

Rieter tätigte im ersten Halbjahr 2014 Investitionen von insgesamt 12.5 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 26.5 Mio. CHF). Für Forschung und Entwicklung gab das Unternehmen 21.5 Mio. CHF (4.1% des Umsatzes) aus (1. Halbjahr 2013: 22.1 Mio. CHF bzw. 4.6% des Umsatzes).

Die geplante Zunahme des Nettoumlaufvermögens zur Vorbereitung der höheren Umsätze im zweiten Halbjahr und die regulären Investitionen führten zu einem Free Cash Flow von -2.9 Mio. CHF. Nach der Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagereserven von 16.0 Mio. CHF (3.50 CHF pro Aktie) im April 2014 betrugen die flüssigen Mittel per 30. Juni 2014 291.3 Mio. CHF und die Nettoliquidität 118.6 Mio. CHF. Rieter ist solide finanziert und verfügt über eine Eigenkapitalquote von 35%.

Zum 30. Juni 2014 beschäftigte Rieter 4 835 Mitarbeitende (30.06.2013: 4 646). Zur Bewältigung der Bestellmengen waren zum Stichtag zusätzlich 1 265 temporäre Arbeitskräfte engagiert. Der Aufbau von festen Stellen erfolgte im Wesentlichen an den neuen Standorten in Asien.

Business Group Spun Yarn Systems

Im ersten Halbjahr 2014 erreichte der Bestellungseingang der Business Group Spun Yarn Systems 566.3 Mio. CHF. Im Vergleich zur sehr starken Vorjahresperiode lag dieser Wert um 9% tiefer (1. Halbjahr 2013: 621.9 Mio. CHF); gegenüber dem zweiten Halbjahr 2013 verzeichnete er jedoch eine markante Zunahme von 22%. Das grösste Auftragsvolumen erzielte Spun Yarn Systems in der Türkei, gefolgt von China, den USA, Indien, Vietnam sowie weiteren asiatischen Ländern.

Der Umsatz von Spun Yarn Systems stieg im Berichtszeitraum um 11% auf 435.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2013: 392.5 Mio. CHF). Gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2013 ging der Umsatz um 6% zurück. Der Grund dafür sind Lieferungen, die Rieter auf Wunsch der Kunden noch im Dezember 2013 ausgeführt hatte und die somit im Januar und Februar 2014 entfielen. Desgleichen hatte Rieter für den Jahresanfang 2014 weniger Auslieferungen eingeplant, um mit der Einführung der neuen IT-Prozesse keine Verzögerungen zu riskieren.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 19.8 Mio. CHF, was 4.5% des Umsatzes entspricht. Spun Yarn Systems erreichte somit eine Zunahme der EBIT-Marge um 1.1 Prozentpunkte (1. Halbjahr 2013: 13.3 Mio. CHF bzw. 3.4% des Umsatzes). Die positive Entwicklung der Profitabilität ist auf den höheren Umsatz zurückzuführen. Wie angekündigt lagen die Margen im Maschinengeschäft aufgrund des Produktmixes unter dem Niveau des zweiten Halbjahres 2013. Zudem fielen Kosten für die Implementierung und Stabilisierung der IT-unterstützten globalen Geschäftsprozesse sowie für die Weiterentwicklung der Airjet-Produktlinie an.

Business Group Premium Textile Components

Der Bestellungseingang der Business Group Premium Textile Components erreichte im Berichtszeitraum 89.2 Mio. CHF. Er lag damit knapp unter der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2013: 89.5 Mio. CHF) und um 4% höher als im zweiten Halbjahr 2013. Das grösste Auftragsvolumen erzielte Premium Textile Components in Indien und China, gefolgt von der Türkei, Bangladesch, Pakistan, den USA und Indonesien.

Die Business Group erzielte einen Umsatz mit Dritten von 86.4 Mio. CHF; dies ist 1% mehr als im Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr 2013: 85.6 Mio. CHF). Der Segmentumsatz, also die Lieferungen an Spun Yarn Systems inbegriffen, stieg auf 130.1 Mio. CHF. Dies entspricht einer Erhöhung um 4% (1. Halbjahr 2013: 125.7 Mio. CHF).

Premium Textile Components steigerte das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich: Es erreichte 14.1 Mio. CHF, was einer Betriebsrendite von 10.8% des Segmentumsatzes entspricht (1. Halbjahr 2013: 9.6 Mio. CHF bzw. 7.6% des Segmentumsatzes).

Schwerpunkte 2014

Nach Abschluss des grossen Investitionsprogramms 2012/2013 arbeitet Rieter intensiv daran, diese Investitionen optimal zu nutzen. Die drei Investitionsschwerpunkte galten der Expansion in Asien, der Innovation und den Prozessverbesserungen. Die neuen IT-unterstützten globalen Geschäftsprozesse sind etabliert und operativ. Sie wurden, wie angekündigt, ab Januar 2014 eingeführt. Die Investitionen von 2012/2013 bilden die Grundlage, um weiteres nachhaltiges, profitables Wachstum zu erreichen.

Nach der Erweiterung der neuen Standorte in Asien und der Einführung globaler Geschäftsprozesse konzentriert sich Rieter im laufenden Jahr auf die Optimierung der Lieferzeiten und der Abwicklungsqualität.

Ein Fokus von Rieter gilt unverändert der Innovation. An der ITMA Asia/CITME, die im Juni 2014 in Schanghai stattfand, hat das Unternehmen Neuigkeiten in allen vier Endspinnssystemen sowie in der Faser- und der Spinnereivorbereitung vorgestellt. Die Produkte fanden grossen Anklang bei den Kunden, ebenso wie die ausgestellten Textilien aus hochwertigen Garnen, welche die Charakteristika der vier Rieter-Spinnsysteme zeigen. Generell waren Produkte für eine höhere Automatisierung der Spinnereien sowie zur Herstellung hochwertiger Garne gut nachgefragt. In diesen Bereichen verfügt Rieter über eine besonders starke Position.

Ausblick

Dank dem weltweit breit abgestützten Geschäft erwartet Rieter im zweiten Halbjahr 2014 weiterhin eine stabile Nachfrage, allerdings auf einem leicht tieferen Niveau als im starken ersten Halbjahr. Die Nachfrage hängt unter anderem von der Entwicklung der Garn- und Rohmaterialpreise, der Wechselkurse, der Finanzierungskosten und der weltweiten Konsumentenstimmung ab.

Abgestützt auf den aktuellen Bestellungsbestand – von dem bereits ein substantieller Teil ins Jahr 2015 reicht – erwartet Rieter für 2014 mindestens ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich. Die operative Marge (EBIT) wird vom Volumenwachstum profitieren. Demgegenüber werden zusätzliche Kosten für den Abschluss des Projekts zur Verbesserung der IT-unterstützten Prozesse im Umfang von 10 Mio. CHF, eine niedrigere Auslastung der Kapazitäten für Luftspinnmaschinen sowie Margen im Auftragsbestand, die tiefer liegen als im zweiten Halbjahr 2013, die Profitabilität auch im zweiten Semester 2014 belasten. Rieter erwartet für das Jahr 2014 ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) als 2013.

Seite 5/6

Halbjahresbericht und Telefonkonferenz

Den vollständigen Halbjahresbericht und die Medienmitteilung finden Sie unter www.rieter.com (<http://www.rieter.com/de/rieter/medien/mediencommuniques/>). Unter www.rieter.com können Sie sich auch für den regelmässigen E-Mail-Versand unserer Medienmitteilungen einschreiben.

Im Rahmen der Publikation der Halbjahreszahlen 2014 findet heute um 14.00 Uhr CET eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten statt. Weitere Informationen sowie die entsprechende Präsentation dazu finden Sie auf unserer Website.

Nächste Termine

- Publikation der Umsatzzahlen für das Geschäftsjahr 2014: 4. Februar 2015
- Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2014: 18. März 2015
- Generalversammlung: 16. April 2015

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG

Investor Relations

Joris Gröflin

Chief Financial Officer

T +41 52 208 70 15

F +41 52 208 70 60

E-mail: investor@rieter.com

Rieter Management AG

Media Relations

Cornelia Schreier

Head Corporate Communications

T +41 52 208 70 32

F +41 52 208 70 60

E-mail: media@rieter.com

Über Rieter

Rieter ist ein führender Anbieter am Weltmarkt für Textilmaschinen und -komponenten für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Anlagen, Maschinen und Technologiekomponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Das Unternehmen ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 800 Mitarbeitende, davon etwa 24 % in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert.

www.rieter.com

Rieter im Überblick

Mio. CHF	Januar - Juni 2014	Juli - Dezember 2013	Januar - Juni 2013	Veränderung ¹	Veränderung in Lokal- währungen ¹
Rieter					
Bestellungseingang	655.5	548.0	711.4	-8%	-5%
Umsatz	522.1	557.2	478.1	9%	12%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	48.4	60.9	34.3		
- in % des Umsatzes	9.3%	10.9%	7.2%		
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	28.8	43.1	17.1		
- in % des Umsatzes	5.5%	7.7%	3.6%		
Konzerngewinn	14.3	32.4	5.0		
- in % des Umsatzes	2.7%	5.8%	1.0%		
Gewinn pro Aktie	CHF 3.12	7.05	1.51		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	12.5	28.5	26.5	-53%	-50%
Personalbestand am Ende der Berichtsperiode (ohne Temporäre)	4835	4793	4646	4%	
Business Group Spun Yarn Systems					
Bestellungseingang	566.3	462.4	621.9	-9%	-6%
Umsatz	435.7	465.3	392.5	11%	14%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19.8	32.0	13.3		
- in % des Umsatzes	4.5%	6.9%	3.4%		
Business Group Premium Textile Components					
Bestellungseingang	89.2	85.6	89.5	0%	1%
Umsatz	86.4	91.9	85.6	1%	3%
Total Segmentumsatz	130.1	133.4	125.7	4%	6%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	14.1	16.3	9.6		
- in % des Segmentumsatzes	10.8%	12.2%	7.6%		

1. Veränderung Januar - Juni 2014 vs. Januar - Juni 2013.